

Paulusbrief

evangelisch-lutherisch in | Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching

Jeder von uns lebt aus Quellen oder einer Quelle. Ganz am Anfang war es das Fruchtwasser unserer Mutter. Dann die Eltern oder alleinerziehend die Mutter oder die Großeltern. Für manche waren es später die Clique oder die Schul- oder die Sportkameraden. Aus ihr bezogen wir Kraft und Mut, Freude am ins Leben Hineinwachsen. Manche Männer empfinden bis heute die Kameraden bei Armee oder Bundeswehr als Quelle. Überhaupt Freundschaften. Auch sie können Quellen sein. Später im Erwachsenenalter bildet der Ehepartner, die Familie die entscheidende Quelle. Da viele von uns berufstätig waren oder sind, wissen wir auch, was Kollegialität und Wertschätzung in einer Abteilung oder Firma bedeuten kann. Quellen. Auch die Herkunft aus einer gemeinsamen Ortschaft z.B. im Siebenbürgen und das einander bei Jahrestreffen Wiedersehen können eine wichtige Quelle bedeuten.

Wenn wir nachdenken, erkennen wir, wie viel Lebendigkeit wir aus Beziehungen geschöpft haben und es noch tun. Ohne sie würden wir vertrocknen.

Früher haben auch die Beteiligung und das Interesse an der Politik und der Kirche eine Art Quelle bedeutet. Ich mache mir Sorge, dass die sog. Politikverdrossenheit Schaden anrichtet. Unsere Mitmenschen und wir vergessen nicht, dass unzählige Milliarden für die Rettung von Banken und die Stützung fremder Regierungen ausgegeben wurden, während sie mit wenig Hartz IV auskommen müssen oder als Mitglieder der Mittelschicht viele Jahre keinerlei Lohnzuwachs hatten. Das Einkommen weiter Kreise stagnierte oder sank gar, während anderswo "das Geld, das mir zusteht, ungerechtfertigt hinfließt." Wenn nun für Fremde und Flüchtlinge viele Milliarden ohne Probleme locker gemacht werden, schürt das Wut! Da sei ganz vielen Politikern

empfohlen, einmal eine Reise durch Deutschland zu machen. Neben der Politikverdrossenheit macht mir auch die Gottvergessenheit oder Kirchenüberdrüssigkeit Sorge. Sie bedeutet, Menschen wenden sich ab oder treten aus. Kirche, Gemeinde, wir haben das ernst zu nehmen und gesprächsbereit zu sein, auch in St. Paulus.

Als Christen macht uns die Jahreslosung 2018 Mut: Gott spricht: **"Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."** Gott sieht also unseren Bedarf und unsere Bedürfnisse. Er weiß und erinnert uns, dass wir jeden Tag Wasser brauchen. Er schenkt uns lebendiges, frisches, "geistliches Wasser":

- Das mutmachende Wort für jeden Tag
- Die Zusage Gottes, uns nicht im Stich zu lassen
- Die Gewissheit, dass er an uns persönlich interessiert ist
- Der Trost Gottes bei Sorgen und in Not, in der Krankheit und der Trauer
- Die Kraft aus dem Gebet, dem Gespräch mit Gott
- Die Geborgenheit im Gottesdienst
- Die Stärkung aus der Losung und aus dem Neukirchener Kalenderblatt
- Der Halt in Jesus Christus, dem menschengewordenen Wort Gottes

Das sind Quellen des lebendigen Wassers. Gott gibt sie uns umsonst, denn Gott will unser Leben.

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Ihr

Pfr. Dr. Jürgen Habermann



Konfi-Kurs zur Konfirmation 2018

Der Kurs zur Konfirmation 2018 biegt auf die Zielgerade ein. Die nächsten Kurstagen sind am **Samstag, 3. Februar, und am Samstag, 17. März, jeweils von 9.30 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus Ingolstadt.** Am **Samstag, 24. Februar, 10 Uhr,** treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Test im **Gemeindezentrum St. Paulus Ingolstadt.**

Musik zum Verlieben - Musik & Wort in der Pauluskirche

Musik zum Verlieben von Johann Sebastian Bach, Georg Philip Telemann und Josef Gabriel Rheinberger? Ja! Denn jede Musik lädt dazu ein, sich zu verlieben. Olivia Kuhnert (Trompete), Adolf Heitz (Orgel) und Axel Rüll (Gesang) treten am **Sonntag, 4. Februar 2018, 18 Uhr**, in der Pauluskirche Ingolstadt den Beweis an: Musik, die ans Herz geht und zur Liebe einlädt - zur Musik, zu den Mitmenschen oder zu einem ganz besonderen Menschen. Aus Liebesbriefen besonderer Menschen liest Pfarrer Christoph Schürmann. Im Anschluss an die Veranstaltung ist Gelegenheit bei einem Glas Sekt, Sekt-Orange oder Orangensaft auf die Liebe oder auf liebe Menschen anzustoßen. Der Eintritt ist frei - Spenden für die Musikreihe "Musik und Wort in der Pauluskirche" herzlich willkommen. Aktuelle Informationen zur Reihe "Musik und Wort in der Pauluskirche" finden Sie auch auf der Homepage (www.musikundwort.in-paulus.de) oder bei Facebook (www.facebook.com/MusikUndWort/).



Bild: O. Kuhnert

Tag der offenen Baustelle

Immer wieder werden wir gefragt, wann die neue evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am Brunnhauptenweg endlich eingeweiht wird. Von außen macht das Bauwerk ja auch schon einen fertigen Eindruck. Möglicherweise gibt es am Tag der offenen Baustelle am **4. Februar, 13-16 Uhr**, eine Antwort auf diese wichtige Frage. Auf jeden Fall kann das bis dahin auch innen fast fertiggestellte Gemeindezentrum mit Kirche eingehend besichtigt werden. Mittlerweile ist fast überall der Holzboden verlegt. Die Einbauschränke in den Gemeinderäumen montiert und Küche sowie Sanitärräume können genutzt werden. Die Orgel aus dem Gemeindezentrum Lenting wird zur Zeit auf der Orgelempore aufgebaut. Manch andere Kleinigkeiten können entdeckt werden, wen Architektin Julia Gräff und Pfarrer Christoph Schürmann durch das Gebäude führen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke erwarten die Besucher.



Bild: C. Schürmann

Feierabendmahl am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag, 29. März, 19 Uhr**, finden in der Pauluskirche Ingolstadt und im Sportheim des TSV Kösching Abendmahlsgottesdienst der besonderen Art statt. Unter dem Titel "Ma(h)l ganz anders" Dabei steht die Gemeinschaft an einem Tisch im Mittelpunkt des Gottesdienstes – ganz so wie es bei der ersten Abendmahlsfeier bei Jesus und seinen Freunden war. Im Anschluss ist jeweils Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen bei einer einfachen Fastenspeise.



Bild: C. Schürmann

Gottesdienst in Hepberg

Am Sonntag Lätare, **11. März, 11 Uhr**, findet ein evangelischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Oswald in Hepberg statt. Jeweils viermal im Jahr ist die Evangelische Kirchengemeinde mit ihren Gottesdiensten in Hepberg oder Lenting zu Gast. Der nächste Gottesdienst in Hepberg ist an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 10. Mai**, im Steinbruch. In Lenting ist Gottesdienst am **Ostermontag, 2. April** und dann wieder am **Sonntag, 1. Juli**.

Predigttausch im Dekanat Ingolstadt

Einmal im Jahr werden im evangelischen Dekanat Ingolstadt Pfarrerinnen und Pfarrer getauscht. Einmal ein ungewohntes Gesucht zu sehen und eine andere Art zu predigen zu erleben – das kam in den letzten Jahren auch in der Kirchengemeinde St. Paulus gut an. Am **Sonntag, 4. März**, ist Pfarrer Peter Plack (Brunnenreuth) Gastprediger in den Gottesdiensten um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche und um **11 Uhr** in der Kapelle der Klinik Kösching. Pfarrer Christoph Schürmann wird den Gottesdienst in der Apostelkirche Neuburg/Donau halten.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Kösching

Vor 2000 Jahren ging Jesus auf seinem Weg mit dem Kreuz. Er geht diesen Weg bis heute: mitten unter uns und mit uns zusammen. Sein Kreuzweg kreuzt unseren Alltag. Dieser Weg Jesu ist auch unser eigener, persönlicher Weg mit Gott und zu Gott. Das Kreuzwegthema #beimir bedenkt, dass Gott in Jesus genau dort ist, wo heute Leid entsteht, wo Menschen heute leiden. Das fordert uns persönlich heraus, ihn in unser Leben zu lassen und nach seinem Wort zu handeln.

#beimir – das ist auch das Thema des ökumenischen Jugendkreuzweges in der katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kösching am Sonntag, 11. März 2018, 17 Uhr.



Bild: C. Schürmann

Gottesdienste in der Karwoche

Die Gottesdienste in der Karwoche wollen dem Leidensweg Jesu nachspüren und sein Leiden und Sterben für die Menschen der heutigen Zeit fruchtbar machen. Die Passion Jesu ist nicht nur ein historisches Ereignis, sondern hat auch für unser heutiges Leben Bedeutung. Die Gottesdienste der Karwoche regen dazu an, darüber nachzudenken.

>> Palmsonntag, 25. März

Mit dem Einzug Jesu in Jerusalem beginnt die "Woche des Leidens". An dieses Ereignis erinnern die Gottesdienste um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche Ingolstadt und um **11 Uhr** in der Kapelle der Klinik Kösching.

>> Gründonnerstag, 29. März

Der Gründonnerstag ist der Abend des ersten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Zwei besondere Abendmahlsfeiern, die als Tisch- oder Feierabendmahl gefeiert werden, nehmen dieses Thema auf: **18 Uhr**, Pauluskirche Ingolstadt; **19 Uhr**, Kapelle der Klinik Kösching (siehe eigenen Artikel).

>> Karfreitag, 30. März

Die Gottesdienste an Karfreitag nehmen die Kreuzigung und den Tod Jesu in den Blick, richten ihr Augenmerk aber auch auf unser Schuldigwerden und -sein. Im Abendmahl vergewissern sie uns der Gegenwart Gottes und seiner Gnade, mit der er unsere Schuld trägt. Die Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl finden statt um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche Ingolstadt und um **11 Uhr** in der Kapelle der Klinik Kösching.

Gottesdienste an Ostern

Ostern - das Fest des Lebens. Nach den nachdenklichen Tagen der Karwoche steht das pralle Leben im Mittelpunkt des Ostergeschehens. Die Auferstehung Jesu zeigt, dass Gott der Anwalt des Lebens ist und der Tod keine Macht über unser Leben hat. In einer mit Problemen belasteten Welt und einem Leben, in dem wir immer wieder die Erfahrung von Scheitern und Leid machen, möchte diese frohe Botschaft das Leben feiern! Die Gottesdienste am Ostersonntag und Ostermontag sind Zeichen dieser Feier des Lebens sein:

>> Ostersonntag, 1. April

Die Osternacht um **6 Uhr** in der Pauluskirche bringt das Licht des Lebens in die Dunkelheit der Nacht. Mit festlicher Musik und bekannten und neuen Liedern begrüßen wir das Licht in unserer Dunkelheit. Im Anschluss an die Osternacht ist Gelegenheit zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindefestsaal. Der Festgottesdienst mit Abendmahl um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche nimmt das Ostergeschehen ebenso in unser Leben auf wie der Gottesdienst für Klein und Groß um **11 Uhr** in der Kapelle der Klinik Kösching. In diesem Gottesdienst wird das Ostergeschehen für Kinder und Erwachsene erlebbar.

>> Ostermontag, 2. April

Am Ostermontag ist um **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Pauluskirche Ingolstadt. In der katholischen St. Nikolauskirche Lenting, Guttenbergerstraße, kann im Gottesdienst mit Abendmahl um **11 Uhr** das Ostergeschehen mit allen Sinnen erlebt werden.





Minigottesdienst

Herzliche Einladung zum Minigottesdienst am **25. Februar um 11 Uhr** in der Kapelle des Krankenhauses Kösching. Unser Schaf Wolly freut sich schon sehr auf die schöne Kapelle. Ein bunter und kreativer Gottesdienst für die Kleinsten und deren Familien. Aus organisatorischen Gründen findet kein Minimittag statt.

Spiel & Spaß "Die Weltreise geht weiter"

Am **8. März, von 16.30-18 Uhr**, findet unsere nächste kleine Weltreise statt. Es gibt noch so viele Länder, die wir gemeinsam entdecken werden – mit Spielen, Essen... Wir treffen uns wieder im Sportheim des **TSV Kösching** und laden ganz herzlich die Kinder der 1.-4. Klasse ein. Das wird ein aufregender Nachmittag. Bei Fragen bitte an Diakonin Maythe Binder 0157/38104321 wenden.



Bild: M. Binder

Gottesdienst für Klein und Groß

Herzliche Einladung an Jung und Alt / Klein und Groß, am **18. März um 11 Uhr** in die Pauluskirche zu kommen. Ein bunter Gottesdienst für alle Generationen. Im Anschluss findet wieder unser Mittagsimbiss statt und wir freuen uns über kleine mitgebrachte Speisen, als Spende für unser Buffet (einen Salat, Aufstrich oder eine Nachspeise). Es gibt Bratwürstel.

Büttenrede am Faschingssonntag

In den letzten Jahren trat Pfarrer Dr. Jürgen Habermann alias Till Eulenspiegel am Faschingssonntag in der vollen Pauluskirche auf. Man darf gespannt sein, was ihm am **Faschingssonntag, 11. Februar 2018, 9.30 Uhr** einfallen wird, wenn die Faschingsgesellschaft Narrwalla und St. Paulus den gemeinsamen Gottesdienst feiern werden, mit dem Präsidenten Robert Wegele, den Senatoren, dem Präsidium, Mitgliedern von Elferrat und Garde usw. Im Anschluss gibt es wie immer Getränke, Krapfen und Würstel. Für die, die einen normalen Gottesdienst an dem besagten Wochenende wünschen, wird es ihn in Ingolstadt am **Faschingssamstag, 10. Februar, um 18 Uhr** geben.



Bild: J. Habermann

Krippenausstellung

Am Wochenende des **3. Advent 2017** fand die letzte Krippenausstellung in St. Paulus statt. Organisiert von Krippenbaumeisterin Christine Habermann stellten Krippenbauer aus Ingolstadt und Umgebung und die Schüler des letzten Kurses ihre beeindruckenden Krippen aus. Ebenso konnten die Besucher beim Krippenmarkt Krippen, Laternen, Miniaturen und Figuren erwerben. Eingebettet in den Christkindlmarkt des Kindergartens und in die Lesung "Die Heiligen Nacht", mit Sepp Steinberger, dem Vohburger Dreigesang und der Saitenmusi, war die Ausstellung mit über 350 Besuchern ein großer Erfolg. Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer des Krippenstammtisches für den Auf- und Abbau sowie die Aufsicht.

Letztmalig "Weihnachtslieder selber singen"?

Einer lieben und guten Tradition folgend, nämlich, in der Advents- und Weihnachtszeit zu singen, trafen sich am **22.12. 2017, um 18 Uhr** Sängerinnen und Sänger in St. Paulus. Das bewährte Duo Donaubauber/Habermann begleitete die beliebtesten Advents- und Weihnachtslieder. Auch in Ingolstadt weniger bekannte, doch in den Bergen beheimatete Lieder wurden angestimmt. Dazwischen gab es kleine Geschichten zum Schmunzeln von Karl Heinrich Waggerl. Den ca. fünfzig Sängerinnen und Sängern waren mit Herz und Stimme dabei und gingen sehr zufrieden nach Hause.



Bild: J. Habermann

Die folgenden Zeilen sind nicht so gedacht, dass ich als Pfarrer in besonderer Weise eigene Leistungen betonen möchte. In St. Paulus sind vielmehr – ob Stadt oder Land – ganz tolle Verantwortliche und Mitarbeitende im ehren-, neben- und hauptamtlichen Bereich, die planen, nachdenken, beschließen, umsetzen und sich fleißig engagieren. Davor habe ich große Achtung und besonders vor dem sehr engagierten Kirchenvorstand! Die sogenannten treuen Kräfte halten unter gütiger Unterstützung durch Gottes Geist das Gemeindeleben am Laufen und entwickeln es fort. Ich war nur einer von ihnen.

Ich nenne hier nicht, was Haupttätigkeitsfelder anderer sind. Das würde bedeuten, dass ich mich mit fremden Federn schmücke, und das ist höchst unangebracht (z.B. Kinder und Jugend – Musik und Wort). Was kann man als ERREICHT für die letzten Jahre auflisten?

KIRCHE

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| - Garderobe | - Pfarramtsum- und anbau |
| - Kirchplatzpflasterung | - Schaukasten |
| - Turmuhr | - Beleuchtung |
| - Kerzengebetswand | - Malern von Kirche und Türen |
| - Lutherjubiläum 2017 | - Jubiläum 50 Jahre St. Paulus 2015 |

Ein Großteil meiner Energie floss in den Kindergarten. Der ist so etwas wie ein richtiges Unternehmen. Da kann man unter NEU anführen:

- | | |
|----------------|-------------------|
| - Beleuchtung | - Sicherheitsglas |
| - Anbau | - Homepage |
| - Garten | - Böden |
| - Personalraum | - Toiletten |
| - Garderobe | |

Hier gebührt ein ganz herzlicher Dank dem Verwaltungsausschuss und der großartigen Leiterin Sandra Hackner mit ihrem Team.

Die Kolleginnen und Kollegen Stefanie Grasruck (geb. Schmitt), Annette Körner, Dr. Victor Linn sowie besonders Christoph Schürmann haben mich meinen Platz suchen und finden lassen – danke! Christoph Schürmann hat auch den hauptsächlichen Verdienst am Bau des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrums. Ferner sage ich Dankeschön an Diakonin Maythe Binder und die Vertrauensfrau Christa Bukovics, sowie an die Pfarramtssekretärin Barbara Richter und ihre Vertretungen Ruth Goller und Sabine Nittel. Besonders beeindruckt hat mich weiterhin der Vorstand des Fördervereins unter dem Vorsitz von Uwe Stelzer. Vergelt's Gott. Die ökumenischen Partner, v.a. in St. Peter, aber auch in St. Josef und Rudi Schmidt haben mich ebenfalls bereichert.

Ihnen, den Mitgliedern der Kirchengemeinde St. Paulus sage ich herzlichen Dank für vieles, z.B. für Ihr zahlreiches Kommen in die Gottesdienste und in den Gesprächskreis, besonders aber für Ihre Offenheit und Unterstützung. Gern hätte ich manchen Besuch mehr gemacht. Sollte ich jemand verletzt oder gekränkt haben, möchte ich mich dafür entschuldigen. Großer Dank gebührt schließlich meiner Frau Christine für Ihre Unterstützung und Hilfe, für die Bereicherung des Gemeindelebens durch ihre Gaben – auch als Lektorin – und vieles andere mehr.

Danke und auf Wiedersehen

Noch vor Ostern wird das Umzugsauto vor unserer Tür stehen, und wir werden unsere "Zelte" hier abrechnen. Dies ist, angesichts der Tatsache, dass wir hier im Pfarrhaus von St. Paulus sehr gern gelebt haben, für uns kein leichter Schritt. Abschiede sind immer wieder schmerzhaft. "Abschied ist ein bisschen wie Sterben" heißt es, und so nehmen wir sehr bewusst die letzten Wochen wahr und versuchen, einen Weg zu finden, damit umzugehen. Dass es so ist, liegt daran, dass wir hier von Ihnen in der Gemeinde von St. Paulus sehr herzlich empfangen wurden und immer wieder spüren konnten, dass wir mit dem, was wir getan haben, auf interessierte und offene Menschen trafen, die uns ihre Wertschätzung entgegen brachten. Egal ob als Pfarrer oder der Frau des Pfarrers.

Deshalb möchten wir auf diesem Wege "Danke" und "Vergelt's Gott" sagen. Nun ziehen wir innerhalb von Ingolstadt um und deshalb freuen wir uns schon jetzt da und dort auf ein Wiedersehen. Vielleicht einmal in der Stadt oder am Baggersee?

Gott behüte Sie

Dr. Jürgen und Christine Habermann

Abschied

Herzlich sind Sie zum Abschiedsgottesdienst von Pfr. Dr. Jürgen Habermann mit Frau Dekanin Gabriele Schwarz am **Samstag, 3. März 2018, 15 Uhr** eingeladen. Da an diesem Tag viele katholische Gäste zu erwarten sind, feiern wir das "letzte" Abendmahl nicht am 3. März, sondern am **Sonntag, 18. Februar 2018, 9.30 Uhr**. Auch dazu ergeht herzliche Einladung.



Was hier fehlt, finden Sie aus rechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe des Paulusbriefes!

Taufwochenenden

Sehr erfreulich ist, dass so viele Kinder in unserer Kirchengemeinde getauft werden. Leider können deshalb nicht alle Terminwünsche berücksichtigt werden. Taufen können nach Absprache auch im Sonntagsgottesdienst stattfinden oder an bestimmten Taufwochenenden (siehe unten).

Folgende Termine sind bereits festgelegt:

Sa. 3.2.

Sa./So. 17./18.2.

Sa./So. 17./18.3.

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich zu seinen nächsten Sitzungen am **Donnerstag, 22. Februar** und **Dienstag, 20. März, im Gemeindezentrum St. Paulus, jeweils um 19.30 Uhr**. Zum ersten, jeweils öffentlichen Teil der Sitzungen sind alle interessierten Menschen herzlich willkommen.

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100% finanziert. Damit diese Arbeit und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahressammlung am 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Überweisungsträger liegt bei!

Ingolstadt | Gemeindezentrum St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40

Sing MIT

Beate Jöstlein - 08456 / 5610
Christa Caps-Feulner - 0841 / 51 62 1
Donnerstag, 17.30 - 18.30 Uhr

Anonyme Alkoholiker

jeden **Dienstag, 19.30 Uhr** mit Angehörigen

Seniorenachmittage in St. Paulus

Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, ein Plausch mit netten Mitmenschen, dazu interessante Beiträge und Vorträge und gemeinsames Singen. Das finden Sie am Seniorennachmittag in St. Paulus. Und wenn Sie nicht gut zu Fuß sind, können wir für eine Mitfahrgelgenheit sorgen.

Melden Sie sich doch einfach mal im Pfarramt unter der Telefonnummer: 0841 / 585 85

Die nächsten Termine, jeweils Donnerstags um 14:30 Uhr im Gemeindesaal:

1. Februar und 1. März

Kösching | Sportheim TSV Kösching | Großmehringer Straße 2

Gospelchor

Claudia Frank - 08456 / 8302
Freitag, 20 - 22 Uhr im Kloster Kösching

Mutter-Kind-Gruppe

Frauke Heins - 08456 / 96 47 44
Dienstag, 9.30 - 11 Uhr

Hauskreis I + II

Ulrike Stolpmann - 08456 / 97 70 30
jeden Mittwoch, nicht in den Ferien, 20 Uhr
Silvia Frank - 08465 / 919 05 99
jeden Donnerstag, nicht in den Ferien, 20 Uhr

Ökumenisches Morgenlob

jeden **Samstag, 8.30 - 9 Uhr, nicht in den Ferien**, in der kath. Pfarrkirche Kösching

Frauentreff Kösching

Ingrid Luhm - 08456 / 6155
Heide Ranft - 08465 / 91 54 12
jeweils Donnerstags um 15 Uhr

- 1. Februar: Jahreslosung 2018 mit Pfarrer Christoph Schürmann
- 15. Februar: Themenfreier Nachmittag
- 1. März: Kinobesuch im Westpark. Abfahrtszeit wird telefonisch bekanntgegeben.
- 15. März: Themenfreier Nachmittag

Marmelad' und Referat

Alle Interessenten, unabhängig von ihrer Konfession, sind herzlich eingeladen und willkommen zu unseren Veranstaltungen. Nähere Infos erhalten Sie im Pfarramt St. Paulus: 0841 / 585 85

Donnerstag, 15.03., 9.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Stadtweg

Thema: Donaukurier - Besichtigung und Führung
(Bitte um vorherige Anmeldung.)

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus,
Frau Barbara Richter
Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag - Donnerstag von 10- 12 Uhr
Donnerstag von 17 - 18 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Sparkasse Ingolstadt
IBAN DE64 7215 0000 0000 5928 24
BIC BYLADEM1ING
Tel.: 0841 / 585 85
Fax: 0841 / 260 64
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de

www.ingolstadt-sankt-paulus.de

Pfarrer Dr. Jürgen Habermann (V.i.S.d.P.)
(zust. für IN - Nord)
Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt
Tel.: 0841 / 585 85
E-Mail: juergen.habermann@elkb.de

Pfarrer Christoph Schürmann
(zust. für Hepberg, Lenting, Kösching, Desching, Kasing)
Orffstr. 9 a | 85092 Kösching
Tel.: 08456 / 964 92 25
Mobil: 0160 / 280 83 05
E-Mail: christoph.schuermann@elkb.de

Diakonin Maythe Binder
Mobil: 0157 / 381 043 21
E-Mail: maythe.binder@elkb.de

Jetzt liken: St. Paulus bei Facebook!
facebook.com/st.paulus.ingolstadt
Hier gibt es viele interessante Hinweise auf Veranstaltungen und Gottesdienste.



Alle Termine finden Sie auch auf evangelische-termine.de

Unsere Kirche / Gemeindezentrum:
St. Paulus | Theodor-Heuss-Str. 40 | 85055 Ingolstadt

Gestaltung: Sabrina Liefeldt | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe April | Mai 2018 ist der 5.März.
Artikel und Berichte bitte an: grafik@paulus-in.de